



Vorbereitung: virtuelle Coloskopie

Die Qualität der Darmreinigung bestimmt mehr als alle anderen Folgeschritte die Güte des Untersuchungsergebnisses!

Der Tag vor der Untersuchung:

1. Nahrungskarenz:

Am Tag vor der Untersuchung bis zum Abschluss der Untersuchung gilt ein **striktes Essverbot**.

2. Darmreinigung:

Im Normalfall führen wir die Darmreinigung mit dem Präparat Klean-Prep® durch.

Für die **Zubereitung** des Präparates KLEAN-PREP® befolgen Sie bitte die Anweisungen, wie sie im Beipackzettel aufgeführt sind.

Zu den möglichen Nebenwirkungen und Gegenanzeigen achten Sie bitte auf die Informationen im Beipackzettel dieses Präparates.

Für die **Anwendung** hat sich die im Beipackzettel beschriebene Vorgehensweise mit ihren verschiedenen Varianten dagegen nicht bewährt.

Wir bitten Sie daher, die hier geschilderten Schritte genau zu befolgen.

Achtung:

Die Maßnahmen zur Darmreinigung können die Wirkung von Medikamenten aufheben, insbesondere auch zur Empfängnisverhütung (**Anti-Baby-Pille**).

Bitte während der Vorbereitung nicht rauchen.

Frühstück und Vormittag:

Bitte sorgfältige Beachtung des Essverbots!

Zur Zeit des gewohnten Frühstücks nehmen Sie bitte 2 Becher der Reinigungsflüssigkeit (Klean-Prep®) zu sich.

Im Laufe des späten Vormittags nehmen Sie bitte eine Tablette Dulcolax® zu sich.

Mittagessen und Nachmittag:

Bitte sorgfältige Beachtung des Essverbots!

Zur Zeit des Mittagessens sollten Sie bitte einen weiteren Becher Klean-Prep® trinken.

Dann sollte die Ausscheidungsflüssigkeit schon klar sein (sie behält eine leicht gelbliche Färbung).

Falls nicht, nehmen Sie bitte noch einmal eine Tablette Dulcolax®. Wenn Sie unter Verstopfung leiden oder wenn Sie an den Gebrauch von Abführmitteln „gewöhnnt“ sind, können Sie auch 2 Tabletten nehmen. Dazu trinken Sie bitte am besten reichlich klares Wasser. Übrigens können Sie gerne neben der Reinigungsflüssigkeit bis zum Schlafengehen so viel Mineralwasser und ungesüßten (!) Tee trinken wie Sie wollen.



Abendessen und Bettruhe:

Bitte sorgfältige Beachtung des Essverbots!

Den 4. Becher trinken Sie bitte zur Zeit der Abendmahlzeit.

Alle folgenden Ausscheidungen sollten dann klar und ohne feste Bestandteile bleiben. Bis zur Nachtruhe ist reichliches Trinken von Wasser oder ungesüßtem Tee ausgesprochen erwünscht.

Nacht:

Bitte sorgfältige Beachtung des Essverbots!

Mit Beginn der Nachtruhe und am Morgen der Untersuchung bitte auch nichts mehr trinken.

Sollte am Untersuchungsmorgen wider Erwarten die Darmentleerung nicht ganz klar sein, finden Sie sich bitte eine Stunde vor dem vereinbarten Ankunftsstermin in der Praxis ein.

Dort verlangen Sie bitte noch einen Becher Klean-Prep ® und eine Tablette Dulcolax®. Beides nehmen Sie bitte umgehend ein.

Die folgende Stunde brauchen wir, um eine möglichst vollständige Ausscheidung der Reinigungsflüssigkeit zu erreichen, da im Darm verbliebene Flüssigkeit die Darmwandanalyse stören kann.

Bitte sorgfältige Beachtung des Essverbots bis zum Ende der Untersuchung!

Untersuchungstag:

Anmeldung - Empfang

Die Anmeldeformalitäten werden im Faltblatt „Anmeldung“ besprochen. Um uns einen Überblick über Ihr Risikoprofil im Allgemeinen und insbesondere im Hinblick auf Darmerkrankungen zu

verschaffen, erhalten Sie zuerst den unten abgebildeten Fragebogen.

1. Wurde bei Ihnen erst kürzlich eine Dickdarmspiegelung vorgenommen?		
Wenn ja, wann?		
2. Wurden Sie bereits einmal im Magen-Darm-Bereich geröntgt oder operiert?		
Wenn ja, wann?		
3. Leiden Sie an einer der folgenden Krankheiten?		
-erhöhte Blutungsneigung		
-Infektionskrankheiten (z.B. Hepatitis, HIV)		
-Diabetes (Zuckerkrankheit		
-grüner Star = erhöhter Augeninnendruck		
-Herzrhythmusstörungen		
-niedrigem Blutdruck		
-Allergie		
4. Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein? Welche?		
5. Besteht eine Schwangerschaft? JA NEIN		

Ich habe keine weiteren Fragen und willige hiermit in die geplante Untersuchung ein.

Datum Unterschrift

Untersuchungsablauf:

Zuerst erhalten Sie intravenös ein Medikament, dass die Darmmuskulatur entspannt (Buscopan® oder Glucagon®). Wenn Sie unter erhöhtem Augeninnendruck leiden, darf Ihnen kein Buscopan ® gegeben werden.

Danach wird Luft durch ein Darmrohr in den Darm eingeführt.

Völlegefühl und Blähungen können auftreten, Schmerzen dagegen nicht.

Zur Verteilung von Luft im gesamten Darm werden Sie aufgefordert, sich auf den Bauch und anschließend wieder auf den Rücken zu legen.



Mit einem Scanogramm (vgl. Faltblatt „MRT und CT“) wird geprüft, ob die Luft den ganzen Darm entfaltet hat.

Sobald die Füllung beendet ist (etwa nach einer Minute), werden Sie gebeten, sich entspannt auf den Rücken zu legen. Die Liege fährt, wie vom Scanogramm geplant, in die Startposition und (vgl. Faltblatt MRT und CT). Die Röhre fängt an, ohne Strahlung zu rotieren, sie nimmt gewissermaßen Fahrt auf. Über Lautsprecher erhalten Sie das Atemkommando „Einatmen und bitte Luft anhalten“. Danach beginnt die Röhre im Niederdosismodus zu strahlen und die Liege gleitet durch die Gantry. Dieser Vorgang dauert etwa 20-30 Sekunden.

Danach gleiten Sie auf der Liege in die Startposition zurück. Sie werden gebeten, sich auf den Bauch zu legen und die Schichtuntersuchung startet erneut. Dieser Lagewechsel soll sicherstellen, dass sich Stuhl- oder Flüssigkeitsreste, der Schwerkraft folgend, verlagern. Wandveränderungen nehmen an diesem Lagewechsel nicht teil und können dadurch als solche identifiziert werden. Die Gesamtdauer der Untersuchung übersteigt bei regelrechter Abfolge 5 Minuten nicht.

Abschluss der Untersuchung

Nach der zweiten Serie fahren Sie aus der Gantry heraus, werden gebeten von der Liege abzusteigen, sich anzukleiden und die Toilette zur Luftentlastung aufzusuchen.

Bitte rechnen Sie mit Luftabgängen für die Zeit bis zu 30 Minuten nach der Untersuchung.

Die Aufnahmen werden auf technische Fehlerfreiheit und Vollständigkeit

durchgesehen. Hierbei können grobe pathologische Veränderungen auch bereits erfasst werden.

Für die Reliefbeurteilung im Sinne der notwendigen Feindiagnostik sind aber aufwendige Computerberechnungen und –Simulationen erforderlich, die trotz der hohen Leistungsfähigkeit ihre Zeit brauchen.

Auch die Durchsicht dieser Ergebnisse erfordert allerhöchste Sorgfalt, so dass das abschließende Ergebnis meist nicht am gleichen Tage erwartet werden kann.

Abschlussgespräch:

Wie oben dargelegt, können wir am Untersuchungstage nur cursorisch zum Befund Stellung nehmen, da zur Feinbeurteilung weitere Nachberechnungen erforderlich sind.

Daher werden Ihnen meist auch keine Aufnahmen ausgehändigt, wie das sonst üblich ist. Vielmehr werden bei diesem Untersuchungstyp Bilder und Bericht per Post Ihrem zuweisenden Arzt zugesandt.

Ihre Anregung und Kritik: